

# Ich werde künftig mehr Dankbarkeit in mein Zeugnis legen

Von Bill Yount

**Weitergabe erwünscht – Hinweis beachten**

**Autor:** Bill Yount

**Dienst:** Shofar Ministries

**Mail:** [theshofarhasblown@juno.com](mailto:theshofarhasblown@juno.com)

**Datum:** 13.12.2008

**Übersetzung:** Ursula Veigel

**Verteiler:** [Elihajlist](#)

## Ich werde künftig mehr Dankbarkeit in mein Zeugnis legen

### **1.Thess. 5,18**

*„Danksaget in allem, denn dieses ist der Wille GOTTES in JESUS CHRISTUS gegen euch.*

Für jeden von uns ist es so wichtig zu dieser Stunde im Willen Gottes zu sein. Dieser Vers sagt uns, wie wir dahin kommen! „danksaget in allem“! Könnte es sein, dass es deine persönliche „Rezession“ oder eine mögliche kommende „Depression“, von der die Menschen dir erzählen, aufheben kann, wenn du dankbar bist? Ich glaube, dass wir „Erntedank“ jeden Tag feiern müssen, von jetzt an! Hat dein Mund das Wort „Rezession“ oder „eine mögliche kommende Depression“ ausgesprochen? Von der Frucht seines Mundes ißt ein Mann Gutes, aber die Seele der Treulosen ißt Gewalttat.

### **Sprüche 13,2-3 (das Buch der Weisheit)**

*Wer seinen Mund bewahrt, behütet seine Seele; wer seine Lippen aufreißt, dem wird's zum Untergang.*

Wie oft sagten wir „Ich bin zerbrochen, ich bin krank, ich bekomme eine Erkältung!“ und haben dann beobachtet, wie es auch so kam? Wir erkennen schwerlich, dass wir prophezeien, wenn wir den Mund öffnen!

**Warum sagen wir nicht: „Ich habe alles Geld, was ich je brauchen werde! Ich ergreife wiederum Heilung! Erkältungen können mir nichts anhaben, weil Güte und Gnade mir alle Tage meines Lebens folgen! Meine zwei Engel „Güte“ und „Gnade“ sorgen für mich!“**

Wenn im Mund eines Fisches eine Münze gefunden wurde, dann besteht vielleicht zwischen unserem Mund und unserem Geld ein Zusammenhang!

### **Matthäus 17,27**

*„Auf dass wir ihnen aber kein Ärgernis geben, geh an den See, wirf eine Angel aus und nimm den ersten Fisch, der heraufkommt, tue seinen Mund auf, und du wirst einen Stater finden; den nimm und gib ihnen, für mich und dich!“*

Ich hörte mal ein Sprichwort, dass sogar ein Fisch sich von Ärger fern halten könnte, wenn er lernen würde, seinen Mund geschlossen zu halten! Im Geist sah ich wie Worte aus dem Mund des Volkes Gottes kamen und sie schienen sich wie Bindeglieder kettenartig zusammen zu fügen. Das waren negative Worte und mit jedem Kommentar wurde die Kette dicker und sie wickelte sich um das Objekt, über das wir uns beklagten.

Eine der größten Ketten die ich sah, wand sich um Finanzen. Jedes Mal, wenn jemand sagte „Ich habe nicht genug Geld“ wurde diese Kette noch stärker und wickelte sich fester um die Geldbörse oder die Briefftasche und das Bankkonto dieser Person. Schon allein unser Atmen zeichnet uns dafür aus, Ihn zu loben (sinngem. ergänzt)

### **Psalm 150,6**

*„Alles, was Odem hat, lobe Jah! Lobet JHWH!“*

Dann sah ich im Geist wie eine Person in einer Kirche aufstand, wo gerade die Türen geschlossen wurden. Diese Person begann, ihre Geldbörse zum Himmel zu heben und Gott dafür zu danken, dass sie immerhin eine Geldbörse hatte. Obwohl nichts in der Geldbörse war, begann sie, Gott dafür zu preisen, dass sie den Atem hatte, um ihn zu preisen trotz ihrer fehlenden Geldmittel. Als dieser Mann anfang, seine Geldbörse mit Danksagung und Lobpreis hoch zu heben, brach die Kette von ihr und der Herr sprach hörbar zu dieser Gemeinde: „Lasst alles, was Odem hat, mich preisen. Gebet Dank in allem.“ Über das Volk Gottes kam plötzlich die Erkenntnis, dass die bloße Tatsache, dass wir atmen, uns dazu bestimmt, Ihn zu preisen und zu loben.“ Alles, was Odem hat, lobe den Herrn.“

### **Matthäus 12,37**

*„Denn aus deinen Worten wirst du gerechtfertigt werden.“*

„Wir vertrauen auf Gott!“ wurde eine Predigt, als jemand seinen letzten Dollarschein herausholte und anfang, zu prophezeien, was auf unserem Geld geschrieben war. Unser Geld predigte uns nun, nicht in es selbst zu vertrauen, sondern auf unseren Gott zu vertrauen! „Zählt nicht euer Geld, lest es!“

Als Dienste, Gemeinden und ihre Mitglieder wieder entdeckten, dass Gott ihre Quelle war, wurden sie befreit, da die Ketten und Schlösser in der

Gegenwart des Herrn zu verschwinden anfangen! Einige Spenden mussten gestoppt werden.“ Wir haben genug Geld...mit dem, was übrig ist.“

Ein frisches Öl des Gebens floss über das Volk Gottes als sie dankbar wurden. Ich sah, wie sich ein Schlüssel im Tresor der Himmelsbank drehte und Finanzmittel aus dieser Bank begannen, Geldbörsen, Handtaschen, Dienste und Gemeinden mit allem zu füllen, was sie brauchten. Geld, das nicht von Menschen geprägt wurde, wurde zuzeiten entdeckt! Einige Spenden, die gegeben wurden, waren einfach übertrieben und einige Pastoren fingen an, zu erklären:“ Wir haben genug Geld und es blieb übrig!“

Danksagung schien den Geist der Armut, Rezession und jeder Art von Depression , die den Menschen bekannt ist, umzukehren und zu verscheuchen. Nicht nur physisch, sondern auch geistlich, emotional, mental und, ja, unsere Bedürfnisse wurden immer noch erfüllt gemäß seinem Reichtum in Herrlichkeit!

Bill Yount  
Blowing the Shofar Ministries

## **HINWEIS**

Sie haben die Erlaubnis (und werden dazu ermutigt) die Artikel auszudrucken, sie mit Ihren eMail-Verteiler weiterzusenden oder sie auf ihren eigenen Webseiten zu veröffentlichen. Wir bitten Sie nur darum, den Verweis auf die Elijah Liste - Webseite, die eMail-Kontaktinformation, sowie die Autoren-Kontaktinformation beizubehalten. **Autor: Bill Yount**

**Diese PDF ist von [Kochministry-Germany](#) – Christian KOCH**

**Stand 13. Dezember 2008**